

Bedienungsanleitung

3/1-Kleinhebeanlage

50741



Abbildung ähnlich, kann je nach Modell abweichen

Bitte lesen und beachten Sie vor der Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise!

Technische Änderungen vorbehalten!

Durch stetige Weiterentwicklungen können Abbildungen, Funktionsschritte und technische Daten geringfügig abweichen.



Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Kein Teil dieses Dokuments darf ohne die vorherige schriftliche Einwilligung kopiert oder in sonstiger Form vervielfältigt werden. Alle Rechte bleiben vorbehalten.

Die WilTec Wildanger Technik GmbH übernimmt keine Haftung für eventuelle Fehler in diesem Benutzerhandbuch oder den Anschlussdiagrammen.

Obwohl die WilTec Wildanger Technik GmbH die größtmöglichen Anstrengungen unternommen hat, um sicherzustellen, dass dieses Benutzerhandbuch vollständig, fehlerfrei und aktuell ist, können Fehler nicht ausgeschlossen werden.

Sollten Sie einen Fehler gefunden haben oder uns einen Vorschlag zur Verbesserung mitteilen wollen, dann freuen wir uns darauf von Ihnen zu hören.

Schreiben Sie uns eine E-Mail an:

service@wiltec.info

oder verwenden Sie unser Kontaktformular:

<https://www.wiltec.de/contacts/>

Die aktuelle Version dieser Anleitung in mehreren Sprachen finden Sie in unserem Onlineshop unter:

<https://www.wiltec.de/docsearch>

Unsere Postadresse lautet:

WilTec Wildanger Technik GmbH
Königsbenden 12
52249 Eschweiler

Für die Rücksendung Ihrer Ware zum Umtausch, zur Reparatur oder für andere Zwecke verwenden Sie bitte die folgende Adresse. Achtung! Um einen reibungslosen Ablauf Ihrer Reklamation oder Ihrer Rückgabe zu gewährleisten, kontaktieren Sie vor der Rücksendung unbedingt unser Serviceteam.

Retourenabteilung
WilTec Wildanger Technik GmbH
Königsbenden 28
52249 Eschweiler

E-Mail: **service@wiltec.info**

Tel: +49 2403 55592-0

Fax: +49 2403 55592-15



Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich zum Kauf dieses Qualitätsproduktes entschieden haben. Um das Verletzungsrisiko zu minimieren, bitten wir Sie, stets einige grundlegende Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, wenn Sie dieses Produkt verwenden. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch und vergewissern Sie sich, dass Sie sie verstanden haben.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung gut auf.

Sicherheitshinweise



VORSICHT:

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten körperlichen, sinnlichen oder geistigen Fähigkeiten oder einem Mangel an Erfahrung und/oder Kenntnissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder haben von ihr Anweisungen bezüglich des richtigen Gebrauchs des Geräts erhalten. Kinder sollten beaufsichtigt werden, damit sichergestellt ist, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

Die WC-Hebeanlage für Abwässer besteht aus einem Gehäuse, einem Motor und einer Pumpe. Die Pumpe ist für häusliche Abwässer und Sanitäranlagen geeignet. Die Hebeanlage schaltet abhängig vom Flüssigkeitsstand automatisch die Pumpe ein und aus.

Verwendungsbedingungen

- Das geförderte Medium darf nicht kälter als +2 °C und nicht heißer als +90 °C sein.
- Die maximale Förderhöhe beträgt 5,5 m.
- Die maximale horizontale Förderweite beträgt 60 m.

Technische Daten

Stromversorgung	230 V ~ 50 Hz
Motorleistung (W)	600
Temperaturbereich (°C)	2–90
Gewicht (kg)	8,1
Max. Förderhöhe (m)	5,5
Max. Förderweite (m)	60 (gemäß DIN EN 12056–4)
Kabellänge (m)	1,7
Abmessungen (cm)	40 × 28 × 22
Geräuschpegel (dB (A))	45–60

Sicherheitshinweise



ACHTUNG:

- Führen Sie vor Benutzung regelmäßig eine Sichtprüfung des Geräts durch. Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Sicherheitsvorrichtungen beschädigt oder abgenutzt sind. Setzen Sie nie Sicherheitsvorrichtungen außer Kraft.
- Verwenden Sie das Gerät ausschließlich entsprechend dem in dieser Gebrauchsanweisung angegebenen Verwendungszweck.
- Sie sind für die Sicherheit im Arbeitsbereich verantwortlich.




- Sollte das Kabel oder der Stecker aufgrund äußerer Einwirkungen beschädigt werden, darf das Kabel nicht instandgesetzt werden, sondern muss gegen ein neues ausgetauscht werden. Diese Arbeit darf nur durch einen Elektrofachmann ausgeführt werden.
- Die auf dem Typenschild des Geräts angegebene Wechselspannung von 230 V (50 Hz) muss der vorhandenen Netzspannung entsprechen.
- Das Gerät niemals am Netzkabel anheben, transportieren oder befestigen.
- Stellen Sie sicher, dass die elektrischen Steckverbindungen im überflutungssicheren Bereich liegen bzw. vor Feuchtigkeit geschützt sind. Vor jeder Arbeit am Gerät Netzstecker ziehen.
- Vermeiden Sie, dass das Gerät einem direkten Wasserstrahl ausgesetzt wird.
- Für die Einhaltung ortsbezogener Sicherheits- und Einbaubestimmungen ist der Betreiber verantwortlich. Fragen Sie eventuell einen Elektrofachmann.
- Folgeschäden durch eine Überflutung von Räumen bei Störungen am Gerät hat der Benutzer durch geeignete Maßnahmen (z. B. Installation von Alarmanlage, Reservepumpe o. Ä.) auszu-schließen.
- Bei einem eventuellen Ausfall des Geräts dürfen Instandsetzungsarbeiten nur durch einen Elektrofachmann durchgeführt werden.
- Das Gerät darf nie trocken laufen oder mit voll geschlossener Ansaugleitung betrieben werden. Für Schäden am Gerät, die durch Trockenlauf entstehen, erlischt die Garantie des Herstellers.
- Das Gerät darf nicht für den Betrieb von Schwimmbecken verwendet werden.
- Das Gerät darf nicht in den Trinkwasserkreislauf eingebaut werden.
- Die Förderung aggressiver Flüssigkeiten sowie die Förderung abrasiver (abreibender) Stoffe (z. B. Sand) ist auf jeden Fall zu vermeiden.
- Die Pumpe ist vor Frost zu schützen.
- Die Pumpe ist vor Trockenlauf zu schützen.
- Das Gerät ist nicht in Sickergruben oder Pumpenschächten zu montieren.

WARNUNG:

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können Stromschläge, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Beständigkeit

- Um eine lange Lebensdauer zu gewährleisten, sollten nur organische Toilettenabwässer, Wasser und Papier mit der Hebeanlage entsorgt werden. Die Förderflüssigkeitstemperatur sollte im Dauerbetrieb +90 °C nicht überschreiten.
- Mit dieser Pumpe dürfen keine brennbaren, Gase bildenden oder explosiven Flüssigkeiten gefördert werden. Diese Pumpe darf nicht für andere Flüssigkeiten, insbesondere nicht für Motorenkraftstoffe, Reinigungsmittel und sonstige chemische Produkte, verwendet werden!

 **Wichtig:** Nur Toilettenpapier, Urin und Fäkalien gehören in ein WC. Alles andere gehört in den Abfalleimer!

Beachten Sie, dass das Abwasser NUR DRUCKLOS in die Hebeanlage eingeleitet werden darf!

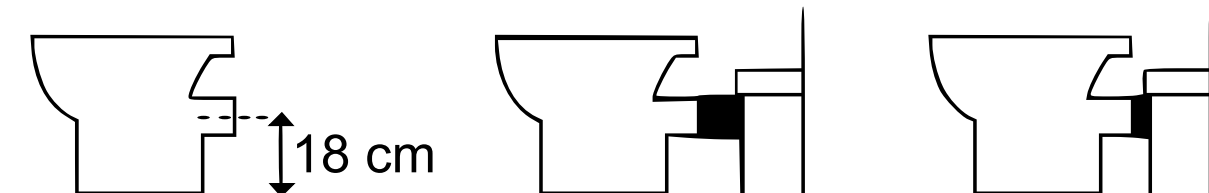
Hinweis: Enthaltene Zubehör befindet sich bei Lieferung teilweise im Inneren der Hebeanlage. Entnehmen Sie den Zubehörbeutel vor der Installation.

Installation

- Die Hebeanlage wird gem. EN-12056-4 installiert.
- Die Hebeanlage kann an jeder handelsüblichen Toilette mit einem horizontalen Abgang betrieben werden. Der Mittelpunkt des horizontalen Abflusses muss sich gem. EU-Standard 18 cm über dem Boden befinden (Rohbau: 18 cm über FFB).

⚠ Wichtig:

- **DRUCKLOS:** Bei Anschluss einer Waschmaschine an die Hebeanlage darf der Abwasserschlauch nicht direkt mit der Hebeanlage verbunden werden, sondern muss über ein entlüftetes Rohrleitungssystem zugeführt werden (z. B. über ein Waschbecken, das langsam in die Anlage einleiten kann). Bei direktem Anschluss kann es zum Platzen des Hebeanlage-Sammelbehälters kommen, was dann **kein** Gewährleistungsfall ist.
- Wir empfehlen, die Montage und die Dichtheitsprüfung durch Fachpersonen durchführen zu lassen. Bitte beachten Sie die gesetzlichen Bestimmungen!

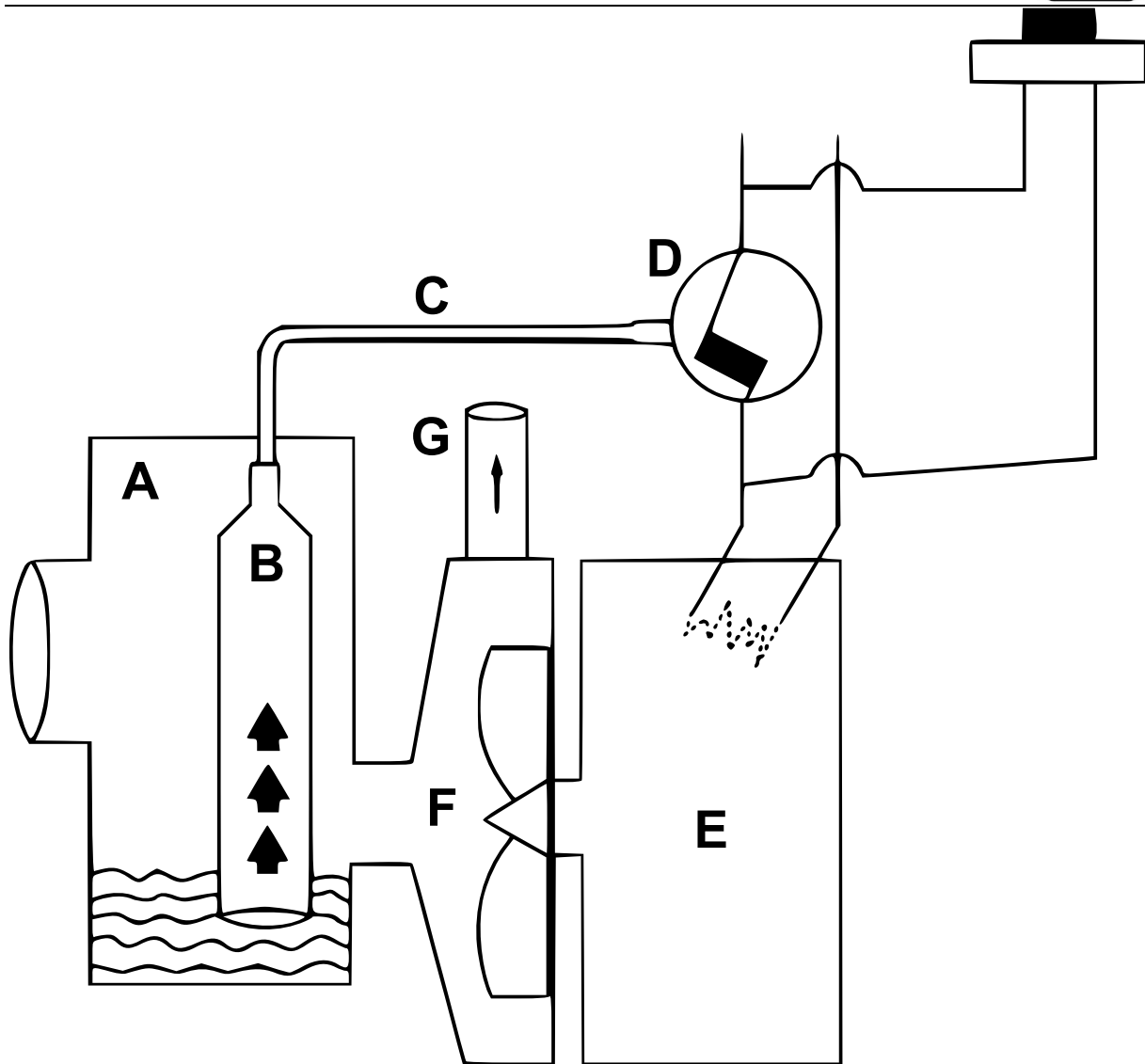


⚠ ACHTUNG:

Achten Sie bei der Installation darauf, dass die Pumpe nicht frei hängend an der Druckleitung oder am Stromkabel montiert werden darf.

Funktionsprinzip

- Die Hebeanlage besteht aus einem Behälter, der das anfallende Abwasser auffängt, und einer elektrischen Pumpe, die automatisch über einen Druckschalter (**D**) gesteuert wird.
- Die Förderfunktion wird ausgelöst, wenn die Spülung betätigt wird, genau wie bei einer normalen Toilette.
- Die wegzubefördernden Stoffe werden im Behälter (**A**) gesammelt. Die Luftkammer (**B**) misst den Luftdruck, der durch das Rohr (**C**) fließt, um den Druckschalter (**D**) zu betätigen. Der Druckschalter startet den Motor (**E**), der die Turbine/den Häcksler (**F**) antreibt. Das Abwasser wird durch den Auslass (**G**) wegbefördert.
- Dieser Mechanismus ist einfach, und das Gerät besteht aus hochwertigen Materialien. Die Funktionsweise beruht auf einem erprobten Konzept.

**Kontrollelemente:**

1 Druckschalter

Mechanische Bauteile:

- 1 elektrischer Motor
- 1 Turbine

Kontrollelemente und Sicherheitsvorrichtungen:

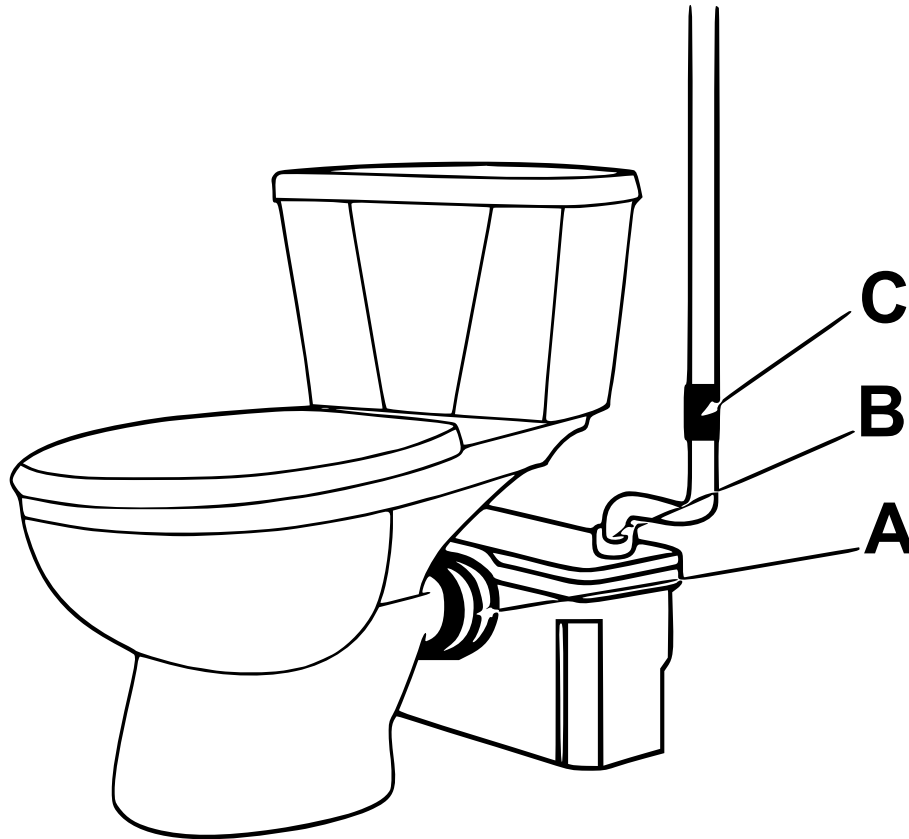
- 1 manueller Schaltknopf
- 1 Rückschlagventil

Entleeren von Toiletten

- Verbinden Sie den horizontalen Abgang der Toilettenschüssel mit der Gummimanschette der Hebeanlage und spannen Sie die Verbindung mit der mitgelieferten Schelle. Achten Sie darauf, dass Sie gegebenenfalls ein Gleitmittel verwenden, damit der Gummianschluss nicht reißt.
- Verbinden Sie das Abflussrohr mit dem Gummiverbindungsstück; der Durchmesser des Rohrs sollte 40 oder 32 mm betragen. Dichten Sie die Verbindung mit der Schelle ab.

Prüfung der Montage des Rückschlagventils

Wenn das Abwasser nach oben gepumpt werden soll, installieren Sie das Rückschlagventil so nah wie möglich an der Hebeanlage.



Entleeren von Toiletten und anderen Sanitäreinheiten

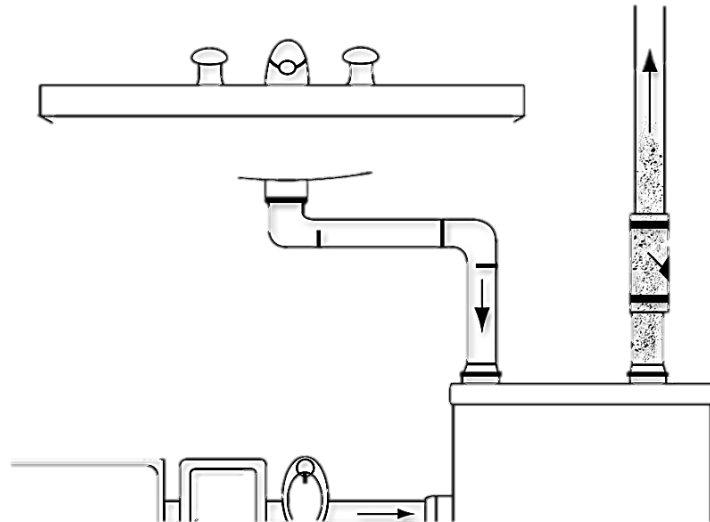
- Verbinden Sie die Abflussrohre der anderen Sanitäreinheiten mit den mitgelieferten Gummiverbindungsstücken und spannen Sie diese mit der Schelle. Bei Abwasser von Dusche und Badewanne stellen Sie sicher, dass das Gefälle des Siphons mindestens 1 % (1 cm/m) beträgt, so dass das Abwasser durch die natürliche Schwerkraft zur Hebeanlage fließt.
- Falls noch andere Sanitäreinheiten entlang des Entsorgungskreislaufs in der Nähe der Hebeanlage angeschlossen sind, installieren Sie Rückschlagventile in den entsprechenden Abflussrohren, um einen Rückfluss zu verhindern. Das Gefälle der horizontalen Bauteile muss mindestens 1 % betragen.

Überprüfung des Druckschalters

- Schließen Sie den Druckmessstutzen im Gummibehälter an, drücken Sie den Fäkalientank nach unten, um Druck im Inneren zu erzeugen, und achten Sie darauf, ob ein Klickgeräusch hörbar wird. Das Klicken ist das Schalten des Druckschalters; das bedeutet, dass der Motor starten würde. Wenn Sie kein Klickgeräusch hören, stellen Sie sicher, dass die Luftkammer des Druckschaltherohres kein Leck hat oder der Fäkalientank dicht ist. Man kann den Druckschalter auch durch leichtes Pusten in den transparenten Schlauch, der zum Druckschalter führt, auslösen. Wenn ein Klicken hörbar wird, schaltet der Schalter, und der Motor muss anlaufen. In dem transparenten Schlauch und dem Druckschalter darf **KEIN** Wasser stehen! Andernfalls Druckschalter trocknen oder ersetzen.
- Wenn das Gerät eingeschaltet ist, sollte der Motor starten.

- Bevor Sie diese Schritte durchführen, achten Sie darauf, dass die Öffnung oder das Innere der Druckkammer nicht blockiert sind.

Installationsmöglichkeiten



Damit sich die Hebeanlage bei der Abwassereinleitung einschaltet, sollte die zuführende Abwasserleitung ein Gefälle von mindestens 2–3 % und einen Höhenunterschied von mindestens 20 cm vom Siphon zum Eingang in die Hebeanlage haben.

Beides ist notwendig, damit der Druckschalter in der Toilettenhebeanlage betätigt wird, die Hebeanlage sich einschaltet und das Wasser abgepumpt wird.

Mögliche Fehler, wenn dies nicht berücksichtigt wird:

- Die Hebeanlage pumpt das Wasser nicht ab;
- es bleibt immer Restwasser in den Rohrleitungen zurück;
- es bleibt eventuell Restwasser in der Duschwanne zurück.

Fehlersuche

Unsere Geräte sind ausschließlich für die Fäkalien- und Toilettenpapierentsorgung geeignet. Die Beförderung kleinerer fester Teile ist vielleicht noch schadlos möglich, größere können allerdings die Pumpe blockieren. Darin besteht der Hauptgrund für Störfälle, die von unserem Kundenservice aufgenommen werden.

Das Gerät arbeitet, aber ...	Mögliche Ursachen	Lösung
... hat nicht genügend Leistung oder arbeitet zu langsam, um das Abwasser weg zu befördern.	Das Abflussrohr ist zu lang oder zu hoch angebracht.	Passen Sie die Anordnung der Rohre an.
	Der Durchmesser des Abflussrohres ist zu gering.	Verwenden Sie ein anderes Rohr.
	Ein Teil ist verstopft.	Starten Sie die Pumpe mit dem manuellen Schaltknopf. Wenn das Problem weiterhin besteht, muss die Pumpe blockiert sein.



... es ertönt ein summendes Geräusch und das Abwasser wird nicht weg befördert.	Die Pumpe ist blockiert.	Überprüfen Sie bei herausgezogenem Netzstecker das Pumpenlaufrad auf Verstopfungen.
	Das Rückschlagventil wurde falsch herum montiert.	Montieren Sie das Rückschlagventil richtig herum.
... startet unbeabsichtigt.	Das Rückschlagventil ist defekt.	Überprüfen Sie das Rückschlagventil.
	Ein Leck im Spülkasten sorgt dafür, dass Wasser in die Hebeanlage fließt und von Zeit zu Zeit den Wegbeförderungsvorgang auslöst.	Reparieren Sie den Spülkasten oder die Wasserquelle.
... läuft andauernd.	Der vertikale Abfluss verfügt über kein Rückschlagventil.	Montieren Sie ein Rückschlagventil.
	Das Rückschlagventil ist defekt.	Überprüfen Sie das Rückschlagventil und ersetzen Sie das defekte Ventil.
	Der Druckschalter ist defekt.	Überprüfen Sie den Druckschalter – ein Druckschalter, der feucht ist oder voll Wasser steht, ist defekt; die Leitung zum Druckschalter muss trocken sein.
... es ertönt kein summendes Geräusch.	Der Stromanschluss ist defekt.	Überprüfen Sie den Stromanschluss.
	Druckschalter oder Motor defekt oder blockiert	Betätigen Sie den manuellen Schaltknopf mehrere Male. Wenn das Gerät anläuft, überprüfen Sie den Stromanschluss und die Leitung des Druckschalters (s. Beschreibung). Wenn die Betätigung des manuellen Schaltknopfes kein Ergebnis bringt, überprüfen Sie den Motor bzw. das Pumpenrad auf Verstopfungen.

Ausführliche Fehlerbeschreibungen und Lösungen

Restwasser in der Duschtasse

Damit sich die Hebeanlage bei der Abwassereinleitung wie vorgesehen einschaltet, sollte die zuführende Abwasserleitung ein Gefälle von mindestens 2–3 % und einen Höhenunterschied von mindestens 20 cm vom Siphon zum Eingang in die Hebeanlage haben.

Beides ist notwendig, damit der Druckschalter in der Toilettenhebeanlage richtig arbeitet, die Hebeanlage sich einschaltet und das Wasser abgepumpt wird. Mögliche Fehler, wenn dies nicht berücksichtigt wird:

- Die Hebeanlage pumpt das Wasser nicht ab;
- es bleibt immer Restwasser in den Rohrleitungen zurück;
- es bleibt eventuell Restwasser in der Duschtasse zurück.

Laute Geräusche, Motor läuft nicht oder schwer an, Wasser wird nicht abgepumpt



- Diese Symptome treten bei einer Verstopfung der Hebeanlage auf.
- Wenn die Anlage durch Toilettenpapier und Fäkalien verstopft ist, reicht es in den meisten Fällen aus, das System vorsichtig von hinten mit Wasser durchzuspülen. Hierzu gibt man auf den Ausgang der Hebeanlage einfach ein wenig Wasserdruck, z. B. mit einem Gartenschlauch, so dass die Reste aus dem Pumpenkörper zurück in die Hebeanlage gespült werden. Bitte achten Sie darauf, dass kein Wasserdruck auf den Sammelbehälter der Hebeanlage ausgeübt wird. Ansonsten nimmt der Druckschalter der Hebeanlage Schaden, und das automatische Ein-/Aus-schalten funktioniert nicht mehr richtig.
- Bei stärkeren Verstopfungen/Blockierungen durch Festkörper, die sich im Pumpenkörper ver-kantet haben, kann ein Öffnen der Pumpe nötig sein, damit der Festkörper entnommen werden kann.
- Bei starken Schlägen durch die Festkörper in der Hebeanlage kann es sogar dazu kommen, dass die Lagerung des Motors Schaden nimmt. In diesem Fall muss der Motor der Hebeanlage geöffnet und die Lagerung getauscht werden. Dieser Fehler tritt meist nach dem Entnehmen oder Ausspülen größerer Festkörper auf. Die Hebeanlage lässt sich dann von Hand noch frei drehen, aber sobald man versucht, den Motor zu starten, blockiert sie und brummt nur noch.
- Das Ausspülen der Hebeanlagen benötigt keine technischen Kenntnisse.

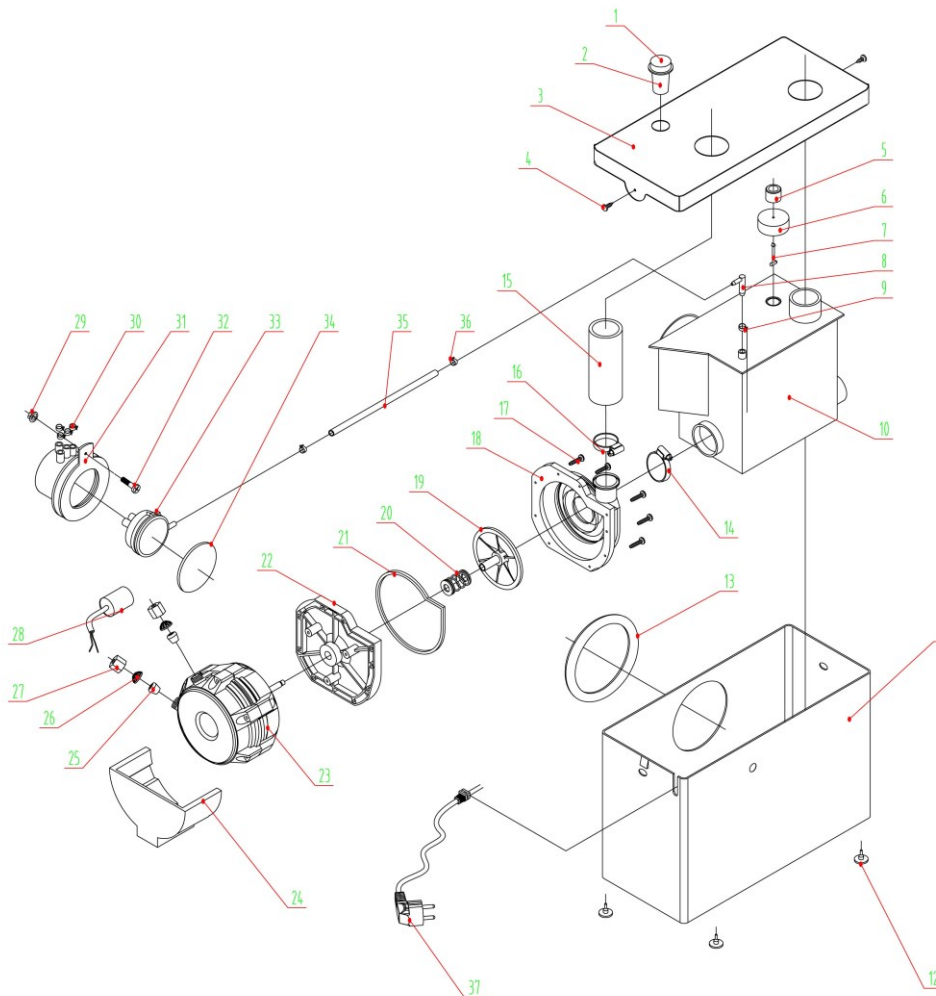
Hebeanlage pumpt nicht ab und befindet sich im Dauerlauf

- Dieser Fehler tritt bei Hebeanlagen auf, die ausgeschaltet waren (kein Strom) und trotzdem Zulauf hatten oder bei denen Abwasser mit Druck aus einer Spülmaschine oder Waschma-schine eingeleitet wurde oder die mehr Zulauf hatten, als die Pumpe abpumpen konnte. Dadurch wurden die Anlagen „überfüllt“.
- Hierbei kann es dann passieren, dass Wasser in den Druckschalter der Hebeanlage gelangt. Dadurch ist funktioniert der Druckschalter nicht mehr richtig. Die Anlage läuft dann entweder dauerhaft oder schaltet sich nicht mehr automatisch ein.
- Der Fehler ist schnell zu beheben, was die Gewährleistung nicht beeinflusst. Hierzu ist wie folgt vorzugehen:
 1. Die Hebeanlage von Stromnetz trennen (Stecker ziehen).
 2. Die zwei Schrauben (schmalen Seiten) des Deckels der Hebeanlage lösen und den Deckel abnehmen.
 3. Den kleinen transparenten Schlauch, der den großen Behälter mit der kleinen schwarzen Steu-erbox verbindet, entleeren. Den Druckschalter in der kleinen schwarzen Box ebenfals trocken-legen (auf der Heizung oder in der Sonne).
 4. Nach dem Trocknen die Anlage wieder in umgekehrter Reihenfolge zusammenbauen.
 5. Die Hebeanlage wieder in Betrieb nehmen; wenn der Druckschalter nicht defekt ist, läuft die Anlage wieder fehlerfrei.

Reinigung des Geräts

Die Hebeanlage darf **nur** mit milden Reinigungsmitteln sowie einem feuchten Tuch und Seifenwasser von außen gereinigt werden. Schäden, die durch falsche Reinigungsmittel verursacht werden, fallen nicht unter die Gewährleistung.

Explosionszeichnung und Teileliste



Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
1-2	Handtaster (50741-2)	15	Abflussrohr (Plastik/Gummi)
3	Pumpendeckel (50741-4)	16	Stahlschelle
4	Schraube	17	Schraube
5-9	Druckentlastungsschwimmer/Entlüftungsventil	18-27	Motor
10	Sammelbehälter (50741-6)	28	Kondensator
11	Gehäuse (50741-4)	29-34	Druckschalter (50741-1)
12	Gummifüße	35	Transparente Druckluftleitung des Druckschalters
13	Dichtung	36	Plastikschelle
14	Stahlschelle		

Vorschriften zur Entsorgung

Die EU-Richtlinie über die Entsorgung von Elektro-Altgeräten (WEEE, 2012/19/EU) wurde mit dem Elektro-Gesetz umgesetzt.

Alle von der WEEE betroffenen WilTec Elektro-Geräte, sind mit dem Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne gekennzeichnet worden. Dieses Symbol besagt, dass dieses Gerät nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf.

Bei der deutschen Registrierungsstelle EAR hat sich die Firma WilTec Wildanger Technik GmbH unter der WEEE-Registrierungsnummer DE45283704 registrieren lassen.

Entsorgung von gebrauchten elektrischen und elektronischen Geräten (Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte). Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss.

Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet.



Materialrecycling hilft den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern.

Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Anschrift:
WilTec Wildanger Technik GmbH
Königsbenden 12 / 28
D-52249 Eschweiler

Wichtiger Hinweis:

Nachdruck, auch auszugsweise, und jegliche kommerzielle Nutzung, auch von Teilen der Anleitung, nur mit schriftlicher Genehmigung, der WilTec Wildanger Technik GmbH.